



Überall für alle

**SPITEX**

Wyland AG

# Geschäftsbericht 2020

## Spitex Wyland AG



# Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates

## Beruhigung und Zuversicht

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerade diese Pandemie hat gezeigt, dass die Zusammenführung der Spitex Stammthal und der Spitex Andelfingen ein grosses Plus ist. Ich bin allen Mitgliedern der Steuergruppe und den Gemeinderäten und -verwaltungen sehr dankbar, dass wir es geschafft haben, die Spitex Wyland AG auf die Beine zu stellen: Ein neuer Standort mit den nötigen Raumgrössen, Arbeitsplätze, die den heutigen Anforderungen gerecht werden aber auch Rückzugsmöglichkeiten fürs Personal offen lassen. Das Lösen aus den veralteten IT-Strukturen hin zu arbeitstechnisch wie auch personalfreundlichen Lösungen und in diesem Zusammenhang auch die Ressourcen für die zentralen Dienste schaffen.

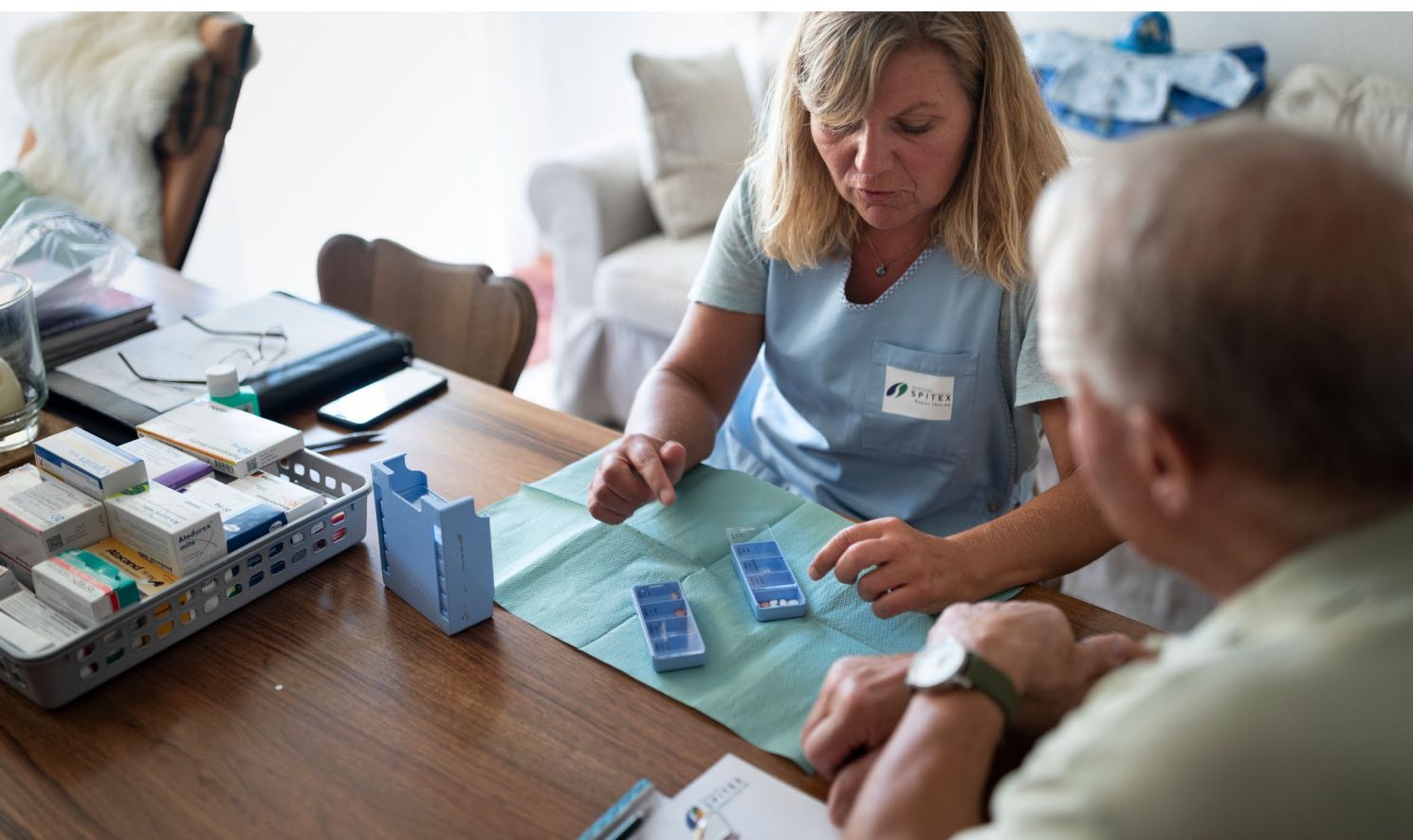
Ich darf mir nicht vorstellen, wie wir in der Spitex Andelfingen in dieser Corona-Zeit über der Runden gekommen wären mit den dezentralen Standorten im Alterszentrum Rosengarten und an der Einfangstrasse in Kleinandelfingen ohne eigene sanitäre Einrichtungen. Es wäre fast unmöglich gewesen, die pandemiebedingten Anforderungen der Gesundheitsdirektion für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Auch in Stammheim waren die Räumlichkeiten nicht gerade ideal und die IT hätte einen richtigen Schub benötigt.

Zusammen sind wir stark – gerade in so schwierigen Zeiten. Keine nachgefragte Leistung musste in der Spitex Wyland AG abgelehnt werden. Dank zusätzlichem und motiviertem Personal konnte die erhöhte Nachfrage nach Spitex-Leistungsstunden von fast 20% als auch die durch Corona bedingten Ausfälle beim Personal aufgefangen werden.

Eine Sitzung mit dem Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen hat aufgezeigt, dass die Nachfrage nach Spitex-Leistungen im Weinland weiterhin steigen wird. Dank den durch den Verwaltungsrat eingeleiteten Massnahmen wie Aufstockung der zentralen Dienste, Führung der Jahresrechnung mit dem ab 01.01.21 geltenden Spitex-Finanzmanual in den eigenen Reihen, ist die Spitex Wyland AG auf diese Herausforderungen vorbereitet.

Ich danke unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz und die wertvolle Arbeit. Des Weiteren danke ich der Geschäftsführerin und meinen Kolleginnen und Kollegen vom Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und ihre wertvolle Unterstützung.

Emil Bühler  
Präsident des Verwaltungsrates



# Bericht der Geschäftsführung

## 2020 – Alles Corona oder was?

Nach diesem Jahr ist auch der Geschäftsbericht der Spitex Wyland AG geprägt von der Corona-Pandemie. Uns als Gesellschaft hat diese Situation mit grosser Deutlichkeit gezeigt, wie wertvoll ein funktionierendes Gesundheitswesen ist. Was vielleicht in den Medien etwas weniger deutlich gezeigt wurde, ist aber, dass nicht nur die Spitäler und die Intensivstationen essentielle und tragende Stützen unseres Systems sind, sondern auch die Pflege- und Altersinstitutionen und natürlich auch die Spitex. Als Spitex-Organisation versorgten wir im Auftrag der Gemeinden nicht nur an Covid-19 erkrankte Personen, sondern sind auch für die Grundversorgung der Gesamtbevölkerung verantwortlich und haben durch mehr und intensivere Einsätze Patienten gepflegt, die nicht in andere Institutionen eintreten konnten oder schneller als sonst wieder nach Hause entlassen werden mussten.

Erfreulicherweise hatten früheren Spitexbetriebe Andelfingen und Stammthal ihre Hausaufgaben im Bereich Pandemieplanung gemacht. Die notwendigen Konzepte und Papiere waren aktuell und griffbereit, die Schränke mit Schutzmaterial vorschriftsmässig gefüllt. Diesbezüglich konnten wir mit einer gewissen Sicherheit in die erste Welle gehen.

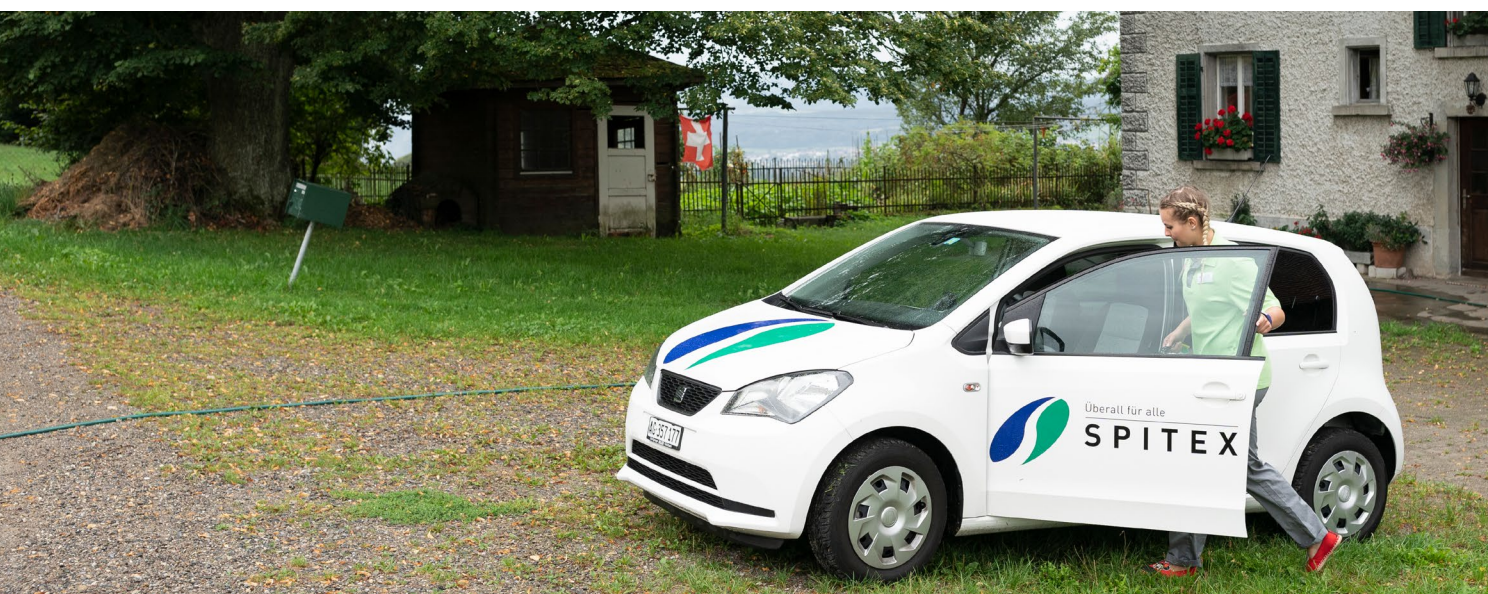
Trotzdem war die Verunsicherung darüber gross, was da möglicherweise auf uns zukommen würde? Täglich oder auch mehrmals täglich kamen Empfehlungen und Anweisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und des Spitexverbandes per Mail ins Büro geflattert. Oft wenig spitex-spezifisch, manchmal gar widersprüchlich. Hier den Überblick zu bewahren, Wichtiges aufzunehmen und gezielt Massnahmen zu ergreifen war sehr herausfordernd. Wir machten uns nicht nur Sorgen um die Gesundheit und Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden, sondern auch um unsere Mitarbeitende. Wir führten Schulungen zu Schutzmassnahmen durch. Stellten die Abläufe um,

damit es zu möglichst wenig internen Kontakten kam. Packten Schutzmaterialboxen ab, verhandelten mit neuen Lieferanten und spannten mit anderen Organisationen zusammen. Heute hat sich gezeigt, dass unsere Schutzkonzepte funktionieren und wir gelernt haben, mit dem Coronavirus in unserem beruflichen Alltag zu leben.

Auch im täglichen Einsatz waren wir auf aussergewöhnliche Weise gefordert. Als der Rotkreuzfahrdienst seine Dienste einstellte, weil die freiwilligen FahrerInnen grösstenteils der Risikogruppe angehörten, sprang die Spitex öfters ein und transportierte Kundinnen und Kunden in die Arztpraxis. Wir kauften für unsere KundInnen ein, organisierten warme Mahlzeiten und erhöhten die Einsätze, wenn private Betreuungspersonen ausfielen. Und als mit dem Lockdown die Schulen zuzogen und die Mütter unter den Mitarbeitenden ihre Kinder den Start in die Online-Schule einrichten mussten, mussten wir Arbeitseinsätze umstellen, dasselbe wenn jemand von uns in Quarantäne musste.

Mit grossem Einsatz wurde auch die Empfehlung der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin zur Erstellung einer Patientenverfügung mit Patienten der Risikogruppen umgesetzt. Mit einem Grossteil unserer Kunden wurden die entsprechenden, manchmal nicht einfachen Gespräche geführt und die Verfügungen ausgefüllt.

Trotz allem, erfüllten wir unseren Leistungsauftrag vollumfänglich. Ich danke unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und unsere Mitarbeitenden. Auch sonst erlebte die Spitex viel Unterstützung und Solidarität. Es gab Menschen, die ihre privaten Maskenvorräte bei uns abgaben, weil sie gelesen hatten, dass Masken und Schutzmaterial knapp sind. Andere boten ihre Arbeitskraft unentgeltlich für die Telefonzentrale oder Fahrdienste an, weil



# Bericht der Geschäftsführung

## Wachstum und neue Räume

sie an ihrem Arbeitsplatz nicht tätig sein konnten. Mobility Schweiz unterstützte uns während zweier Monate mit der unentgeltlichen Zurverfügungstellung zweier Autos. Diese Solidarität hat gutgetan.

2020 wäre für die Spitex Wyland AG auch sonst ein von Veränderungen geprägtes Jahr geworden. Mit den in der ersten Pandemie-Welle stand Anfang Mai der Umzug in die neuen Büroräumlichkeiten in der Obermühle in Andelfingen und beim Werkhaus in Oberstammheim an. Nachdem an beiden Orten vorher noch Renovierungs- und Anpassungsarbeiten gemacht wurden und zusätzliches Mobiliar beschafft werden musste, ging es ans Packen, Aussortieren und schlussendlich ans Zügeln.

Gleichzeitig mit dem Umzug der Spitex wurde auch die ganze IT-Umgebung zu einem neuen Dienstleister gezügelt und damit den neuen Bedürfnissen der immer grösser werdenden Spitex Wyland AG entsprechend angepasst. Unsere gesamte Dokumentation, die Kundendokumentation, Materialbestellung, die Einsatzplanung, die Leistungserfassung, die Rechnungsstellung und ein Grossteil der internen Kommunikation erfolgt heute fast ausschliesslich digital und online und zu einem beträchtlichen Anteil vor Ort beim Kunden.

Im August 2020 trat die erste Lernende Fachfrau Gesundheit (FaGe) EFZ ihre Lehrstelle bei der Spitex Wyland an. Damit die Rahmenbedingungen dafür sichergestellt werden konnten, besuchte eine Mitarbeitende zuvor noch den erforderlichen Berufsbilder-Kurs. Damit erfüllen wir auch eine kantonale Auflage, die auch die Spitexbetriebe dazu verpflichtet, sich als Lehrbetrieb zu engagieren.

Bei der Neugründung der Spitex Wyland AG 2019 wurden Rechnungsbüro, Finanz- und Lohnbuchhaltung mittels Leistungsverträgen vom Fürsorgeverband

Andelfingen und der Gemeindeverwaltung Kleinandelfingen übernommen. Da diese Leistungsverträge per Ende 2020 ausliefen, mussten diese Bereiche neu organisiert werden. Gleichzeitig musste von Seiten Kanton und Spitex Schweiz aus das neue einheitliche Spitex-Finanzmanual per 1.1.21 umgesetzt werden. Dies bedingte die Einstellung einer neuen Mitarbeitenden für diese Bereiche, die Evaluation und Installation eines entsprechenden Finanzbuchhaltungsprogrammes und die Umstellung der bisherigen Leistungserfassung der Mitarbeitenden auf das neue System.

Wie sie einigen ausgesuchten Kennzahlen in diesem Bericht entnehmen können, haben wir sowohl bei den Spitex-Einsätzen, als auch bei der Anzahl Kunden deutlich zugelegt. Damit verbunden ist auch eine Vergrösserung unserer Teams. Es wurden über 10 neue Mitarbeitende in unterschiedlichen Berufen und Arbeitspensen eingearbeitet.

Es war für die Spitex Wyland AG in jeder Hinsicht ein anspruchsvolles Jahr. Das «WHO Year of the Nurse and the Midwife 2020» wurde statt einem Jubeljahr das Jahr der grössten beruflichen Herausforderung für eine ganze Generation von Gesundheitsfachleuten. Das erste Pandemiejahr war arbeitsintensiv, geprägt von neuen Massnahmen. Die Spitex Wyland hat es gut überstanden, wir hatten eine überschaubare Anzahl Betroffene, sowohl bei den Kunden als auch beim Personal. Dafür bin ich dankbar.

Grosse Anerkennung und ein herzliches Dankeschön gebührt aber vor allem den Mitarbeitenden und dem Verwaltungsrat der Spitex Wyland AG, die mit sehr viel positiver Energie, mit Flexibilität und Tatkraft all diese Herausforderungen gemeistert haben.

Gabriela Finkbeiner  
Geschäftsführerin

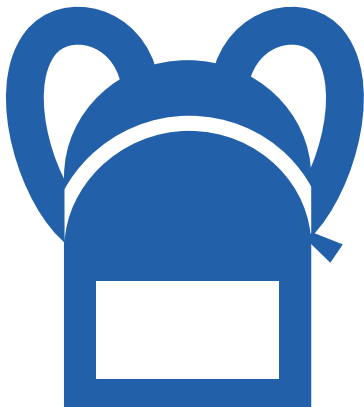


# Zahlen und Fakten Spitex Wyland 2020



**33228**  
Spitex-Einsätze  
entspricht über

**91**  
Einsätzen  
pro Tag



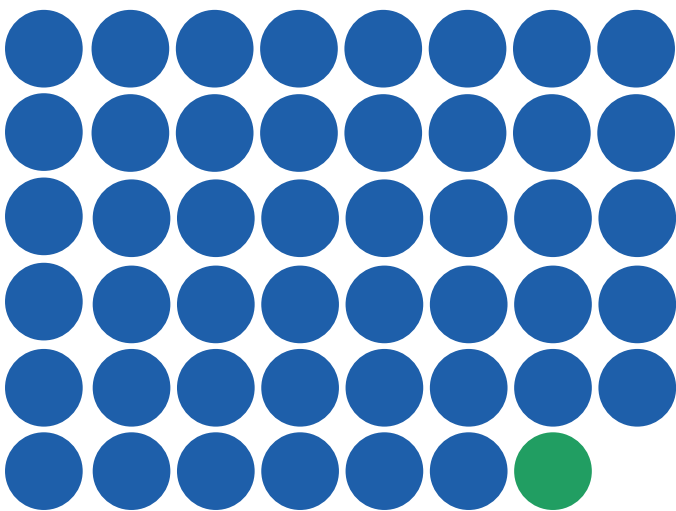
**13308**  
Stunden  
Pflegeleistungen



**86990**  
Autokilometer

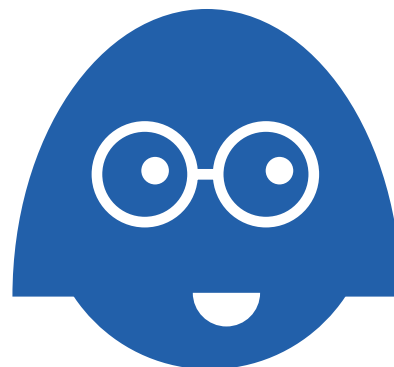


**4632**  
Stunden  
hauswirtschaftliche  
Leistungen

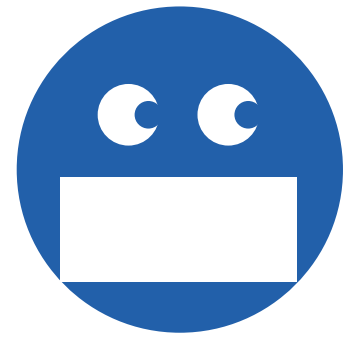


**47**  
Mitarbeitende davon

**1**  
Lernende Fachfrau  
Gesundheit EFZ



**166**  
neue Kundinnen  
und Kunden 2020



**~ 8000**  
Schutzmasken  
verbraucht



**368**  
Kundinnen  
und Kunden

# Bilanz per 31.12.20

<b>Aktiven</b>	Geschäftsjahr	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Flüssige Mittel		79'119		119'086	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		508'799		447'704	
Andere kurzfristige Forderungen		1'319		0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		17'671		77'907	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>606'907</b>	78.2%	<b>644'697</b>	97.0%
Vorräte		4'809		4'809	
Finanzanlagen		15'000		0	
Sachanlagen		149'537		15'003	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>169'346</b>	21.8%	<b>19'812</b>	3.0%
<b>Total Aktiven</b>		<b>776'254</b>	100%	<b>664'509</b>	100.0%

<b>Passiven</b>		31.12.2020	%	31.12.2019	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung		0		113'955	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0		0	
Kontokorrente Sozialversicherungen		210'852		0	
Passive Rechnungsabgrenzungen		101'447		88'544	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>312'300</b>	40.2%	<b>202'499</b>	30.5%
Darlehen von Aktionär:innen		350'000		313'600	
übrige langfristige Verbindlichkeiten		0		0	
Spitex-Fonds		41'468		46'449	
Rückstellungen		0		0	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>391'468</b>	50.4%	<b>360'049</b>	54.2%
<b>Fremdkapital</b>		<b>703'768</b>	90.7%	<b>562'548</b>	84.7%
Aktienkapital		135'000	17.4%	135'000	20.3%
Gesetzliche Gewinnreserve		0		0	
Verlustvortrag		-33'040		0	
Jahresverlust		-29'475		-33'040	
Jahresgewinn				0	
<b>Bilanzverlust</b>		<b>-62'515</b>	-8.1%	<b>-33'040</b>	-5.0%
<b>Eigenkapital</b>		<b>72'486</b>	9.3%	<b>101'960</b>	15.3%
<b>Total Passiven</b>		<b>776'254</b>	100%	<b>664'509</b>	100.0%

# Erfolgsrechnung

	Geschäftsjahr		31.12.2019		%	
	31.12.2020	%	31.12.2019	%		
Erträge aus KLV-Leistungen	836'203	34.5%	673'156	34.3%		
Erträge aus Patientenbeteiligung	144'103	6.0%	133'512	6.8%		
Erträge aus Hauswirtschaft	180'735	7.5%	288'530	14.7%		
Erträge aus Restfinanzierung	1'219'856	50.4%	835'211	42.6%		
Erträge aus Verkauf/Vermietung Hilfsmittel	35'920	1.5%	34'712	1.8%		
Sonstiger Ertrag	3'100	0.1%	2'910	0.1%		
Debitorenverluste	1'157	0.0%	-5'461	-0.3%		
<b>Nettoerlös aus Leistungen</b>	<b>2'421'073</b>	<b>100%</b>	<b>1'962'570</b>	<b>100.0%</b>		
Erträge PP Mitarbeiter	221	0.0%	270	0.0%		
Gemeindebeiträge	88'425	3.7%	99'121	5.1%		
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>2'509'719</b>	<b>103.7%</b>	<b>2'061'961</b>	<b>105.1%</b>		
Personalaufwand	-2'005'372	-82.8%	-1'662'068	-84.7%		
übriger Personalaufwand	-134'885	-5.6%	-40'357	-2.1%		
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>369'462</b>	<b>15.3%</b>	<b>359'536</b>	<b>18.3%</b>		
Materialaufwand	-65'126	-2.7%	-40'499	-2.1%		
Verwaltungsaufwand	-115'879	-4.8%	-105'310	-5.4%		
Unterhalt Fahrzeuge und Mobilien	-16'565	-0.7%	-17'010	-0.9%		
übriger betrieblicher Aufwand	-16'827	-0.7%	-9'650	-0.5%		
Gebühren, Abgaben, Betriebs- und Sachversicherungen	-11'660	-0.5%	-12'429	-0.6%		
Mieten	-41'792	-1.7%	-38'305	-2.0%		
IT, Telefongebühren	-98'162	-4.1%	-94'835	-4.8%		
Revision	-2'436	-0.1%	-2'220	-0.1%		
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1'016</b>	<b>0.0%</b>	<b>39'278</b>	<b>2.0%</b>		
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-18'220	-0.8%	0	0.0%		
Abschreibungen auf Fahrzeuge	-12'271	-0.5%	-3'750	-0.2%		
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-29'475</b>	<b>-1.2%</b>	<b>35'528</b>	<b>1.8%</b>		
Zinsaufwand	0	0.0%	0	0.0%		
Übriger Finanzaufwand	0	0.0%	0	0.0%		
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-29'475</b>	<b>-1.2%</b>	<b>35'528</b>	<b>1.8%</b>		
ausserordentlicher Erfolg	0	0.0%	2'000	0.1%		
ausserordentlicher Aufwand - Aufbaukosten Q4-18	0	0.0%	-70'484	-3.6%		
<b>Jahresgewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>-29'475</b>	<b>-1.2%</b>	<b>-32'956</b>	<b>-1.7%</b>		
Direkte Steuern	0	0.0%	-82	-0.0%		
<b>Jahresresultat</b>	<b>-29'475</b>	<b>-1.2%</b>	<b>-33'040</b>	<b>-1.7%</b>		

# Anhang zur Jahresrechnung 2020

## 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

### Mobile Sachanlage

Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Die Höhe des Abschreibungssatzes bestimmt sich aus der Anlagekategorie. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

## 2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2020

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF
gegenüber Dritte	308'163
Delkredere	-1'138
gegenüber Gemeinden	201'774
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>508'799</b>

### Finanzanlagen

Genossenschaft Mühlibach-Andelfingen Anteile	15'000
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>15'000</b>

Erläuterung Bewertung:

Die Anteile der Genossenschaft Mühlibach-Andelfingen wurden per 31.12.20 zu Anschaffungskosten bewertet. Eine Bewertungskorrektur muss nicht vorgenommen werden.

### Inventar

Vorräte Pflegematerial Kleinandelfingen	1'992
Vorräte Pflegematerial Stammheim	2'817
<b>Vorräte Pflegematerial</b>	<b>4'809</b>

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aufwände 2020, die 2021 bezahlt werden mussten, z.B. Versicherungsprämien	17'671
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>17'671</b>

### Sachanlagen (Anschaffungswert)

Fahrzeuge	43'600
E-Bikes	5'253
Fahrzeuge von Vorgänger-Spitex Kleinandelfingen und Stammheim übernommen	3
Büro und Informatik Infrastruktur	6'502
Innenausbau und Einrichtungen (Umbau 2020)	128'420
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>183'778</b>

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten (Kreditoren per 31.12. abgeschlossen; Buchführung ab 1.1.21 bei der Spitex)	–
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>–</b>



# Anhang zur Jahresrechnung 2020

## Passive Rechnungsabgrenzungen

Abgr. Stunden Dezember 2020 von Stundenlöhner im Januar 2021 ausbezahlt	60'100
Abgr. KM-Entschädigungen Dezember 2020 v. Stundenlöhner im Januar 21 ausbezahlt	2'137
Abgr ausstehende Rechnungen & sonstige Verpflichtungen 2020	39'210
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>101'447</b>

## Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten

CHF

Darlehen Gemeinde Adlikon	50'000
Darlehen Gemeinde Andelfingen	50'000
Darlehen Gemeinde Humlikon	50'000
Darlehen Gemeinde Kleinandelfingen	50'000
Darlehen Gemeinde Ossingen	50'000
Darlehen Gemeinde Stammheim	50'000
Darlehen Gemeinde Thalheim a.d. Thur	50'000
<b>Total langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>350'000</b>

## Rückstellungen kurzfristig

CHF

Abgr. Restferien, GLAZ und Überzeit (ML)	73'000
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>73'000</b>

## 3 Anzahl Mitarbeiter:innen

Anzahl

Beschäftigte Mitarbeiter:innen – Anzahl Personen	51
--	----

## 4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	–
---	---

## 5 Fälligkeit langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten

CHF

fällig innerhalb von 1 Jahr	–
fällig innerhalb von 2 bis 5 Jahren	350'000
fällig nach 5 Jahren	–
<b>Total langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>350'000</b>

## 7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Überall für alle

**SPITEX**

Wyland AG

## Impressum

Herausgeberin: Spitex Wyland AG  
Obermühlestrasse 11  
8450 Andelfingen

T 052 744 10 00  
[info@spitex-wyland.ch](mailto:info@spitex-wyland.ch)  
[www.spitex-wyland.ch](http://www.spitex-wyland.ch)

Gestaltung: Marisa Zürcher, [marisazurcher.ch](http://marisazurcher.ch)

Fotos: Spitex Schweiz, KEYSTONE, Gaëtan Bally, 2019